

DENKFABRIK CHANCENGLEICHHEIT & VIELFALT

FRAUEN- UND FAMILIENBILDER IN DER EXTREMEN RECHTEN: RECHTER ANTIFEMINISMUS ALS NEUE HERAUSFORDERUNG

Ein Workshop-Angebot des Eltern-Kind-Treffs und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Oranienburg im Rahmen der 30. Brandenburgischen Frauenwoche

Die Brandenburgische Frauenwoche feiert in diesem Jahr ihr 30. Jubiläum. Unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ finden vom 4. bis 22. März 2020 zahlreiche Veranstaltungen in ganz Brandenburg statt.

In diesem Rahmen lädt der Eltern-Kind-Treff gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Oranienburg zu einem Workshop ein, der sich mit rechtem Antifeminismus im Kontext von Frauen- und Familienbildern in der extremen Rechten auseinandersetzt.

Die extreme Rechte rückt geschlechter- und familienpolitische Themen aktuell stärker in den Fokus der eigenen Agenda. Themen rund um Geschlecht und sexuelle Vielfalt dienen der extremen Rechten als Scharnier in andere politische Lager. Extrem rechte und andere antifeministische Akteure reagieren heute mehr denn je auf ein auch jenseits der eigenen Szenen verbreitetes Bedürfnis nach Eindeutigkeit im Wissen darum, was Geschlecht denn nun sei. Versprochen wird eine Entlastung von widersprüchlichen Erwartungen an alle Geschlechter, eine Orientierung im unübersichtlich wahrgenommenen „Dschungel der Geschlechter“.

All dies stellt die soziale Arbeit vor neue Herausforderungen.

Termin

Donnerstag, **12. März 2020**
von 16 bis 19 Uhr im Eltern-Kind-Treff
Kitzbüheler Straße 1a | 16515 Oranienburg

Inhalte

Der Workshop skizziert Geschlechterpolitiken in aktuellen rechten Mobilisierungen und diskutiert daran anschließend Bedingungen und Möglichkeiten pädagogischen und zivilgesellschaftlichen Handelns. Inhaltlich begleitet wird die Veranstaltung von Frauke Büttner vom Aktionsbündnis Brandenburg sowie von Juliane Lang vom Forschungsnetzwerk Frauen und Rechtsextremismus.

Zielgruppe

(sozial-)pädagogische Fachkräfte und Träger der Jugendarbeit, der Gewaltschutzarbeit, der Frauenberatung sowie der Kinder- und Jugendhilfe sowie interessierte Vertreter*innen der Zivilgesellschaft

Anmeldung

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen beschränkt. Bitte melden Sie sich bis zum 1. März 2020 an unter:
gleichstellung@oranienburg.de.